

Projektbeispiel Augentropfen



Mit einer äußerst ungewöhnlichen Aufgabenstellung forderte Allergan USA die IPS Verpackungsspezialisten:

Ein Vial-Produkt mit lichtempfindlicher Augenflüssigkeit muss hermetisch in ein Kunststofftray verpackt werden. Ein anderes, nicht rezeptpflichtiges Vial-Produkt soll in einer Faltschachtel verpackt werden, in der es dann später im Regal präsentiert wird.

Die Produkte werden off-line in Kassetten bereitgestellt und sollten mit einer Leistung von bis zu 500 Produkten pro Minute in neun Formatvariationen verpackt werden.

Die Herausforderung: Beide Produkte müssen auf ein und derselben Verpackungsanlage gehandhabt werden.

Die IPS Projektgenieure präsentierten nach einer intensiven Projekt-Planungsphase ein schlüssiges Anlagenkonzept und wurden mit dem Auftrag für die Realisierung dieser umfangreichen Verpackungsanlage belohnt.

Als Generalunternehmer und Vertragspartner von Allergan zeichnete sich IPS verantwortlich für die Auswahl der am besten geeigneten Lieferanten.

Letztlich formten zehn Partnerfirmen die Verpackungsanlage. Ein komplettes risikobasierendes Validierungspaket war ebenso Vertragsumfang, wie die Integration aller Systemkomponenten in Crailsheim. Nach umfangreichen Validierungsarbeiten und Abnahmeläufen sowie Schulung des Kundenpersonals wurde die Anlage zum Kunden geliefert, um dort innerhalb weniger Wochen in Produktion zu gehen.

1.



Die off-line zugeführten Produkträger werden mit Schubert-Systemkomponenten entladen und vereinzelt an ein Produktband übergeben.

2.



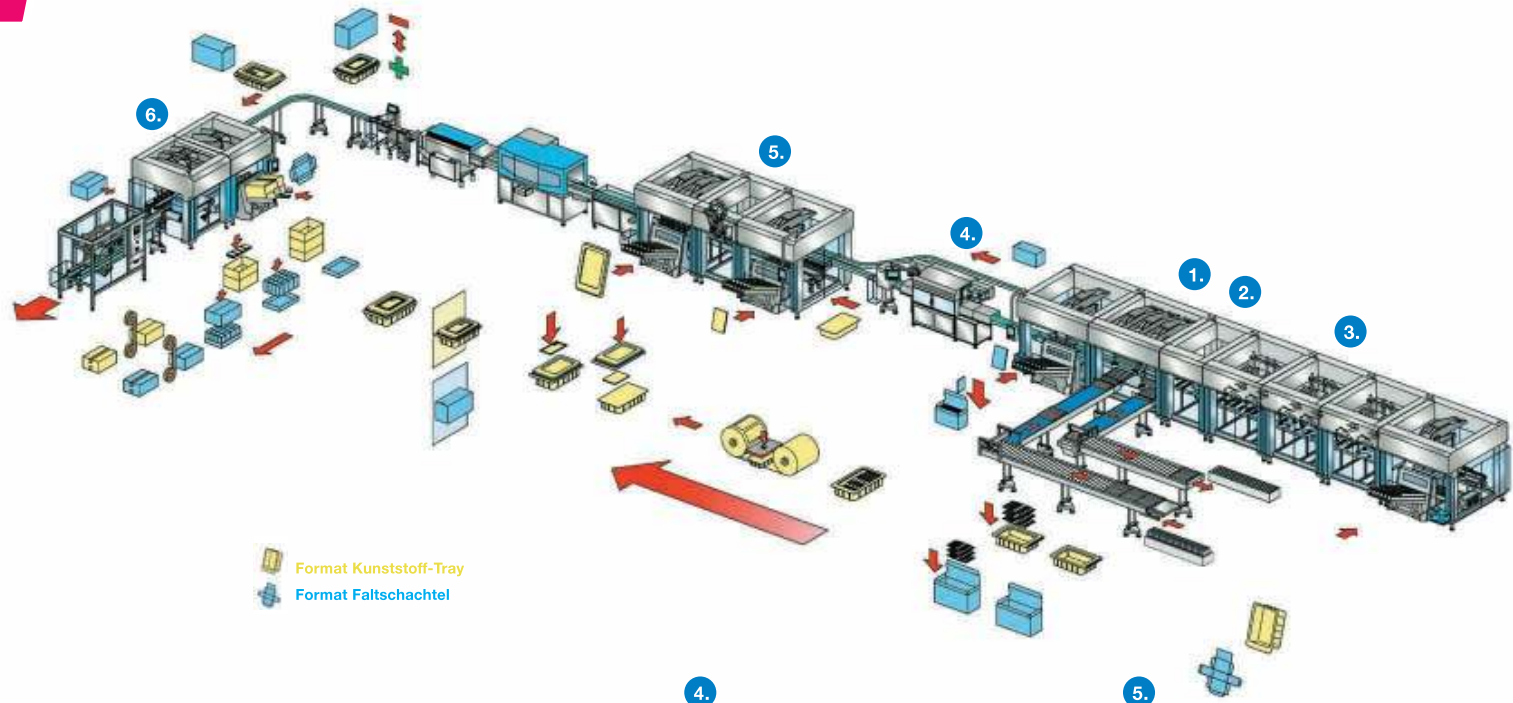
Jeder einzelne Strip wird gelesen (2-D Matrix Code) und gegebenenfalls ausgeschleust.

3.



Vier Schubert TLM-F44 Systeme erkennen die Produkte und setzen diese Kopf zu Fuß in die Primärverpackung.

7



Format Kunststoff-Tray
Format Faltschachtel

4.



Eine Schalenriegelmaschine von der Firma Inauen versiegelt die befüllten Kunststoff-Trays mit einer Aluminiumfolie.

5.



Ein im TLM integriertes PAGO Etikettiersystem kennzeichnet Etiketten und spendet diese auf die Traydeckel. Die Positionierung der Deckel erfolgt mit einem Schubert TLM-Transportsystem.

6.



Die Primärverpackung (Tray oder Karton) wird mit flexibler TLM-Technik in amerikanische Faltkisten oder alternativ in Kartontrays verpackt.